DER SKYLINE EXPRESS

Ihr Magazin für Logistik, Luft- und Seefracht.
Ausgabe 10, **11/19**

ALLES VERPACKT!

Skyline Express schafft neue Kapazitäten.

3 HEALTHCARE LOGISTICS
Neue Alternative zu Trockeneis-Sendungen. Skyline Healthcare Logistics: temperaturgeführte Sendungen weltweit

6 EIN AUSBLICK...
CEO Volker Sim über den Ausblick in der Logistikbranche.

8 MEHR KAPAZITÄT IN LAGE!
Skyline Express schafft ungeahnte Möglichkeiten mit der Eröffnung des neuen Logistik Zentrums.

FRISCHER WIND ZUM JAHRES ENDE!

Und mit ihm eine neue Ausgabe des Skyline Express.

Liebe Geschäftspartner, Kunden und Freunde!

So stürmisch wie mancher Sturm in dieser Jahreszeit geht es auch in der weiteren Entwicklung von Skyline Express voran – **ein sehr frischer Wind von enormer Kraft treibt uns an.** Durch die Eröffnung des neuen Logistik Zentrums ergeben sich ganz neue Möglichkeiten und wir entwickeln für Sie weitere Lösungsmöglichkeiten.

Einen Überblick über **unsere erweiterten Kapazitäten** findet Ihr in dieser Ausgabe. Außerdem schauen wir uns einmal eine neue Alternative zu **Trockeneis-Sendungen** an und gehen nochmal gezielt auf einen Versandablauf mit einem **Mobile Transport Träger ein.**

Unser CEO Volker Sim berichtet über **Ausblicke in der Logistikbranche u**nd zeigt uns hier Problematiken und mögliche Lösungen auf.
Mit unserem Mitarbeiter Deniz Polat könnt Ihr zusammen Einblicke von seiner **Geschäftsreise in Tansania** erleben. Und natürlich gibt es auch wieder etwas zum Rätseln und eine kleine Geschichte von unserem Gooseman.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!

Euer Team von

skyline express
worldwide logistics

HEALTHCARE LOGISTICS

Neue Alternative zu Trockeneis-Sendungen. Skyline Healthcare Logistics: temperaturgeführte Sendungen weltweit

Neuerung im Bereich temperaturgeführter Medizin- und Pharmazieartikel-Versand: Durch **spezielle vorgekühlte Vakuum-Isolierverpackungen von Skyline Healthcare Logistics** wird der weltweite Versand temperaturkritischer Sendungen wesentlich vereinfacht.

Deniz Polat, Sales Manager: „Bisher wurden für solche Sendungen Trockeneis verwendet. Das war sehr aufwändig, denn Trockeneis ist nicht lange lagerbar und hat auch einen gewissen Vorlauf bei den Lieferzeiten.“ **Außerdem gelte eine Sendung, sobald Trockeneis verwendet wird, als Gefahrgut.** „Das bedeutet erhöhten Aufwand bei der Verpackung, ein Gefahrgutbeauftragter wird benötigt, und die Sendung muss speziell gelabelt und markiert werden.“

Mit den neuen Vakuum-Isolierpaneelen von Skyline Healthcare Logistics entfallen all diese Zusatzanforderungen, und der Inhalt kommt dennoch perfekt temperaturgeführt beim Kunden an. **„Wir bieten drei Temperaturzonen im Bereich von -25 ° bis +25° Celsius an, die über mehrere Tage garantiert werden“**, so Polat. Optional sei die Dokumentation über einen Datenlogger im Paket durchgängig möglich. „So wird der Versand von temperaturkritischen Medizin- oder Pharmazie-Sendungen **wesentlich vereinfacht und deutlich kostengünstiger.**“

+15 °C ... +25 °C
(ambient)

+2 °C ... +8 °C
(refrigerated)

-25 °C ... -15 °C
(frozen)

MOBILE TRANSPORT TRÄGER

Die innovative Lösung für See, Bahn und LKW –Die MTT´s von Skyline Express.

1. **Innovation in der Logistik Branche. Erstmalig auf dem Deutschen Markt werden MTTs für den Transport von Schwer- und Langgut angeboten, welche bislang nicht in einfache Box Container verladen werden konnten. Ersparnisse pro Transport mindestens 500 Euro.**

2. **Keine Abhängigkeit von Open Top Containern, die oft nicht ausreichend verfügbar sind und wenn, dann nur im kompletten Rundlauf zum Hafen. Erhöhte Sicherheit für das Verladepersonal und für die Ware, die trotz möglicher Umladung „multimodal“ nie selbst angefasst werden muss. Einfach rein und wieder raus – wie bei einer Streichholzschachtel.**

3. **Viel höhere Flexibilität, da die MTTs auch in der Nachtschicht und/oder direkt aus der Produktion beladen werden können. Gestapelt nehmen diese leer wenig Platz weg.**
Sie benötigen nur eine Rampe für das einfache Rollen der MTTs.

4. Schaffen Sie bislang 3-4 Open Top Container pro Tag im Ausgang? Mit einer MTT-Verladung ist der Container binnen 10 Minuten vom Hof und Sie können endlos mehr „Umsatz“ machen. Auch Ihr Unternehmer schafft mehr Touren pro Fahrzeug und wird Sie klar bevorzugen als Ablader.

5. Absolute Nachhaltigkeit – die MTTs sind fast endlos wieder verwendbar. Zurück kommen sie im letzten Leercontainer gestapelt als Rückware zu Ihnen zurück. Holz wird meist erheblich weniger benötigt und muss weder teuer eingekauft, noch entsorgt werden. Unsere Umwelt freut sich und Ihr „Carbon Print“ auch. Hier gibt es in der nahen Zukunft weitreichende Umweltziele die Sie dank der MTTs schneller erreichen.

6. Es gibt ein weitreichendes Patent für das „Lock System“ der MTTs. Ebenso gibt es sehr individuelle Angebote diese zu nutzen. Vom „Einweg-Transport“ bis hin zur langfristigen Miete (also ganz ohne Investitionen) –bestimmt auch für Sie ein passendes Modell.
Sprechen Sie uns gerne an!

EIN AUSBLICK ...

CEO Volker Sim über den Ausblick in der Logistikbranche.

Lieber Freunde unseres Hauses!

Das dritte Quartal mit negativen volkswirtschaftlichen Zahlen ist offiziell — nun ist sie offiziell da, die **REZESSION!** Das Wort mag so stimmen, aber wir wissen alle, dass wir hier in Deutschland **auf sehr hohem Niveau klagen.**
Trotzdem wird aktuell in vielen Branchen den Leiharbeitern gekündigt und es gibt auch schon Anmeldungen zur Kurzarbeit. Siemens hat in einigen Bereichen nur noch eine Auslastung von 60 Prozent und unsere Autoindustrie muss sich massiv umstellen. Da ich bei meinen Reisen oft die Gelegenheit habe **„über den Tellerrand“** zu schauen, ist mir aufgefallen, dass die Dieselaffäre in den USA nur wenige Monate nach der Eröffnung eines neuen Dieselmotorenwerks durch den VW Konzern in Russland angefangen hat. Die USA wollte diese Investition unbedingt verhindern seinerzeit — ein Zufall?
Unverändert ist der Verbrennungsmotor der effektivste Antrieb und ich gehe davon aus, dass es bald zu bahnbrechenden Veränderungen kommen wird was die Gewinnung von Kraftstoff angeht. **Der Hype um das E-Auto ist für mich immer zu kurz gedacht — beispielsweise die Kinderarbeit bei der Kobaltgewinnung in Afrika will niemand wahrhaben.** Es geht meiner Meinung auch darum, unsere stärkste deutsche Industrie zu schwächen. Das „Lügen und Betrügen“ haben sich die Manager in den Konzernen allerdings unentschuldbar selbst eingebrockt. **Die Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden**, da ihr Verhalten absolut nicht mit unseren Wertvorstellungen vereinbar ist.
Es ist ein **„Zeichen der Zeit“**, dass immer mehr „Spalter“ unterwegs sind, die gerne und ständig für Unsicherheit sorgen. Völlig egal, ob sie in den USA sitzen (dummerweise aktuell „noch“ die wichtigste Volkswirtschaft) oder in Großbritannien (Hochmut kommt vor dem Fall), Italien (verkalkuliert, Mr. Salvini) oder auch bei uns, wo sich die AfD anschickt dieses Land regieren zu wollen. Trotzdem bin ich zuversichtlich, dass sich letztlich die positive und konstruktive Haltung der meisten Menschen durchsetzen wird.

Es sollte immer „ums große Ganze“ gehen und der Konsens gesucht werden. Nicht um eigene Interessen, Profilneurosen usw. Gerne möchte ich Sie über einige aktuelle Entwicklungen und Trends informieren, **aber auf jeden Fall möchte ich POSITIV bleiben. Es geht uns sehr gut! Zugegeben einigen besser als anderen, aber uns allen gut!**

Bei einem Investmentseminar vor kurzem der „größten Bank Deutschlands“ (der Allianz) wurde aufgezeigt, warum sich an der Zinssituation auf mittlere Sicht nichts ändern wird. Der Staat entschuldet sich gerade selbst, die Menschen konsumieren mehr und „gönnen sich was“, da sparen nichts mehr bringt. Und die Firmen investieren weiter — **auch viel in Forschung und Entwicklung, um unsere Zukunft besser werden zu lassen.**
Das Schlagwort „New Work“ macht ja die Runde, und nur für die Menschen macht all die Digitalisierung Sinn, auch wenn wir als Firmen auch davon profitieren. Zu letzterem Thema hatte ich die Ehre am 24.09. bei der Firma Weidmüller, als Teil der Impuls-Vortragsreihe, mit auf dem Podium zu sitzen.

Was ist also neu?
Einige reiten weiter auf der „Fusionswelle“ des letzten Jahrzehnts (z.B. Panalpina mit DSV), andere wachsen durch Zukäufe (fast jeder Konzern) und dann gibt’s uns KMUs, die sich weiter spezialisieren und mit viel persönlicher Energie weiter wachsen. **Skyline hat sich aus eigener Kraft und Antrieb nun mit dem neuen Logistik Zentrum ein starkes drittes Standbein geschaffen.** Weiter geht’s also...

Auf jeden Fall werden wir zukünftig **„ökologischer“** denken und handeln. **Skyline spart seinen Kunden über die Nutzung der MTT´s Unmengen an Holz —verhindert eher im kleinen Ausmaß — die Rodung unserer Wälder, die unser CO_2 Speicher sind. Die 743 kW Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ist unser Schritt gegen die „letzte Kohle“ und für die hauseigenen, fleißigen Skyline Bienen pflanzen wir auf dem neuen Grundstück 50 Meter winterharte Hibiskushecke, ergänzt durch Schmetterlingsflieder und heimische Stauden.**

Aufgrund der beiden letzten sehr heißen und trockenen Sommer gibt es nicht nur in der Landwirtschaft enorme Einbußen. Auch die Binnenschifffahrt, der wichtigste Zubringerdienst zu den Westhäfen Europas, kämpft mit Ertragseinbußen. Wenn die normale Kapazität der Schiffe auf 50% oder sogar darunter sinkt, steigen die Niedrigwasserzuschläge so enorm, dass

es auch hier plötzlich günstiger ist die Container komplett per LKW zu fahren. Da die Zuschläge, je nach Wasserstand, täglich neu bekannt gegeben werden, kann sich auch kaufmännisch niemand darauf einstellen. **Unser Fachwissen und unsere Erfahrung hier schützen Sie, liebe Kunden, meistens vor bösen Überraschungen, aber es gibt auch Geschäfte die langfristig kalkuliert werden und bei denen für Mehrkosten dieser Art schlicht „keine Luft" ist.**
Dass wir als Logistiker nur der „Messenger" sind, sollte klar sein, aber trotzdem ist es oftmals nicht schön, auf Unverständnis zu treffen. Sprüche von Kunden aus dem arabischen Raum wie „bei uns ist es immer so heiß, ja und?" bringen uns oftmals zum Kopfschütteln.

Die Bundesregierung plant laut Bericht des Handelsblatts vom 25.06.19 den massiven Ausbau der Transporte auf der Schiene. Auch dieses ist ein Bestandteil der Klimadebatte, angefeuert von der „Fridays for future" Bewegung und mit dem konkreten Ziel der Steigerung des Schienenanteils beim Gütertransport um ca. 30 Prozent bis 2030. **Eine enorme Kehrtwende, da in den letzten Jahrzehnten nach der Privatisierung der Bahn leider der Anteil enorm zurück ging.** Der Containerbahnhof Bielefeld-Ost wurde stillgelegt, da es damals günstiger wurde die Container per LKW statt per Bahn in OWL zuzustellen. **Wo bleibt da unsere Regierung als Lenker der Volkswirtschaft und unser gesunder Menschenverstand?**

Jetzt ist es für vieles zu spät und es muss massiv neu investiert werden. **Der LKW Verkehr hat aktuell enorme Probleme — angefangen bei den hohen Fixkosten bis hin zum Fahrermangel, der allen Sorgen macht.** Gute Fahrer verdienen heute nicht selten über 4000 Euro brutto, plus Spesen, aber wer möchte sich den Stress und die Stausituation Tag für Tag antun? Wir alle kennen die Schlange an LKW auf der rechten Spur über endlose Kilometer, die überfüllten Parkplätze und die Wut der PKW-Fahrer, die wohl jeder „Held der Landstraße" irgendwann mal abbekommt. Ein Bekannter in der Branche erlaubt jedem Fahrer als Bonus einen Kleinwagen zur privaten Nutzung. Ein anderer hat von 16 Fahrern inzwischen 12 aus Osteuropa beschäftigt, die jeweils im Wechsel 2 Wochen fahren und 2 Wochen zuhause sein dürfen.
All das sind Auswirkungen unserer Marktwirtschaft, in der Frachten immer zu teuer sind und oft genug nicht die wahren Werte wie Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit gesehen werden. Wenn DHL als Konzern für den Herbst einen „peak season"-Zuschlag von 4 Prozent auf alle Landfrachten durchgesetzt hat, ist das wohl nur ein kleiner Indikator für die Branche, die aktuell sehr zu kämpfen hat. Andere Paketdienstleister erlauben sich jetzt in der Vorweihnachtszeit einen „Peak Season Zuschlag" von mehreren Prozent. Das die „letzte Meile" auch günstiger geht macht uns Amazon vor, wo „Private" oder Rentner mit Ihrem PKW bald gebündelte Zustellungen in den Ballungszentren organisieren sollten. Getreu dem Motto „der Feind des Guten ist das Bessere".

Passend dazu gibt es die Neuigkeit, dass UBER — bekannt als Personenbeförderungsdienst mit Privat-PKW z.B. aus den USA oder London — wohl auch seine Dienste zukünftig auf den Deutschen Frachtenmarkt ausdehnen will. UBER ist schon in den USA damit erfolgreich und hat in den Niederlanden bereits die Tätigkeit aufgenommen. Es gibt sie aber schon — die klassische Frachtenvermittlung. Als Portal-Dienst ist sie bei uns seit Jahrzehnten etabliert und bekannt. Man darf gespannt sein, wie sich der Markt hier entwickelt.
Die Vermeidung von Leerfahrten ist eine gute Sache, was aber, wie gesagt, schon über klassische Frachtenvermittlungen gut funktioniert hat. Schwer wird es immer mehr für Verlader mit „unbequemer Ladung" wie Gefahrgut, Langgut usw.

Wir haben nur einen Planeten auf dem wir leben und für den wir die Verantwortung tragen. Als langjähriges Mitglied bei Greenpeace wird einem so oft der Wahnsinn vor Augen geführt. Jeder kann anfangen, die **Welt positiv zu verändern.** In jedem Bereich unseres täglichen Lebens. Weniger Fleisch „aus der Ferne" essen, sich mehr bewegen und gesünder leben, weniger Müll produzieren uvm. **Das ist unsere Verantwortung für unsere Kinder, aber auch für uns selbst und unseren Mitmenschen. Davon bin ich zutiefst überzeugt.**

Ihr Volker Sim

P.S.: Einen Nutzen sollten unsere Aufmerksamkeiten immer haben, aber mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit können sich unsere Kunden und Geschäftsfreunde dieses Jahr an Einkaufstaschen mit integrieten Gemüsebeuteln aus Recycling Material erfreuen. Bitte melden Sie sich wenn Sie hiervon noch mehr benötigen (so lange der Vorrat reicht).

MEHR KAPAZITÄT IN LAGE!

Skyline Express schafft ungeahnte Möglichkeiten mit der Eröffnung des neuen Logistik Zentrums.

Halle 1
450 m², Höhe 12 m, 2 Kräne mit gesamt 13 Tonnen Kapazität.

Halle 2
4885 m², Höhe 7-10 m, 3 Kräne, mit bis zu je 20 Tonnen Kapazität, Kragarmregale für Langgut mit 1.000 Tonnen Kapazität, Palettenregale mit bis zu 1.000 Europaletten Stellplätze

Halle 3
850 m², Höhe 12 Meter, 1 Kran mit 10 Tonnen kapazität.

Mit der Eröffnung des neuen Standortes am Ostring, hat Skyline Express **neue Logistik-Kapazitäten** geschaffen.

An der Halle 2 gibt es überdachte Verladebereiche mit zwei Rampenplätzen und hydraulischen Überladebrücken, die **ein schnelles Be- und Entladen** ermöglichen. Eine der Rampen besitzt eine Kapazität bis zu 20 Tonnen, d**ie speziell für die zeitsparendenden MTT-Verladungen genutzt wird.**

Der Außenkran an der Rampe bietet eine Tragkraft bis zu 3,5 Tonnen. Zusätzlich stehen **vier Gabelstapler, zwei Hubameisen mit verschiedenen Einsatzbereichen und Seitenstapler speziell für das Langgut zur Verfügung.** (4,5 Tonnen Triplex Stapler, 4 Tonnen Stapler containerfähig, 4,5 Tonnen Stapler generell).

Die Stadt Lage ist bekannt für die Zuckerfabrik von Pfeifer & Langen. Jedes Lagenser-Kind kennt die großen Lieferungen an Zuckerrüben. Während der Rübenzeit nutzt Pfeifer&Langen unsere **10.000 m² Aussenfläche** als Standort für die Wechselbrücken, **welche im Stundentakt 24/7 Verladungen ermöglichen.**
Halle 2 verfügt über einen zugelassenen Bremsenprüfstand der regelmäßig mit der Dekra genutzt wird, um außerhalb der normalen Arbeitszeit LKW-Flotten zu prüfen. „Zusätzlich gibt es eine Werkstatt, in der wir eine **Trockeneis Produktion** planen. Das Trockeneis wird in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommen: Gebäudereinigung, Kühlverpackungen, in der Pharmaindustrie und vielen anderen Segmente," erklärt Volker Sim, CEO.
Am Standort werden die neuen MTT´s gelagert und nach Bedarf beladen. Ziel ist die Einsparung der teuren und teilweise kaum verfügbaren „Open top"-Container. Die Lebensdauer der MTTs von mindestens einer Dekade hilft, Ressourcen zu sparen. Die Bewirtschaftung des Lagers wird durch die **hauseigene Software „Cargosoft"** gesteuert. Über das Internet sind für unsere Kunden Warenbestände weltweit und 24/7 online verfügbar.
Transport und Kommissionieraufträge sind ebenso online platzierbar und werden in der Regel binnen 24 Stunden vom fachkundigen, geschulten Personal bereitgestellt.
Dies ermöglicht der Anschluss an ein 24 Stunden-Netzwerk, das jeden Nachmittag entsprechende Stückgutsendungen in den Versand bringt. Paketdienstleister wie DPD wickeln täglich online über unser Tracking-System Kleinstsendungen bis 30 kg ab. Außerdem stehen diverse Unternehmer für Sonderfahrten permanent zur Verfügung. Die Stauung von Containern, beispielsweise in der Neumöbellogistik, erfolgt mit Blowbags und Trockenmitteln, um die einwandfreie Ankunft auch in anderen Klimazonen nach bis zu 4 Wochen Laufzeit sicher zu stellen. Die Kommissionierung verschiedener Möbelsorten (Küchen, Sofa, Kastenmöbel, etc.) wird dabei sachgerecht von uns durchgeführt.

Die Schadensquote in der weltweiten Transportversicherungsdeckung beträgt 0,12 %.
Die erheblichen Volumina von Skyline Express führen bei unserem Transportversicherungsmakler „Oskar Schunck KG" zu merklichen Konditionsvorteilen, die wir gerne an Sie – unsere Kunden – weitergeben.

ICH WOLLTE MEHR.

Maik Brinkmann hat viel ausprobiert und seinen Platz als Logistikleiter gefunden.

Unser Logistikleiter **Maik Brinkmann** ist eher von der ruhigen Sorte, aber ein wahrer Kumpel-Typ. Man findet ihn auf einem Gabelstapler zwischen den Regalen, ebenso wie an seinem Schreibtisch. „Ich gehe immer mit guten Beispiel voran bei den Jungen Kollegen und mag die Abwechslung beim Job,“

Maik ist gelernter Industriemechaniker. 2003 ließ er sich bei dem Wettbewerber in Lage zum Speditionskaufmann umschulen und war dort mehrere Jahre beschäftigt. **Danach kam schnell der Aufstieg.** Von 2015 bis 2016 übernahm er **die Speditionsleitung** bei einer Firma in Bielefeld.

Das Thema Spedition und Logistik ließ Maik nicht mehr los. Für einige Zeit war er bei Skyline Express beschäftigt. **„Aber ich wollte noch mehr ausprobieren und kam nicht zur Ruhe,“** lacht der Logistiker. Auf der Suche nach seinem Platz, schnupperte er noch etwas über ein Jahr in ein anderes Unternehmen hinein. Doch dann merkte er schnell: **es zieht ihn zurück nach Lage! So setzte er die Segel und heuerte wieder bei Skyline Express an.**

Seit Juni dieses Jahres ist Maik wieder bei uns und **hat die Leitung der Logistikabteilung übernommen.**

Mit der Erweiterung durch die neue Logistik-Immobilie am Ostring sind die Aufgaben aufgrund gestiegener Auftragsvolumen wesentlich umfangreicher geworden. Damit einher gehen jeden Tag neue, interessante und abwechslungsreiche Herausforderungen. **„Genau das, was ich in meiner Laufbahn gesucht habe“,** erzählt der Sympath mit einem Lächeln im Gesicht.

In seiner Freizeit widmet er sich dem Motorsport. Besonders gern ist er aber mit seinem Wohnwagen unterwegs. **„Diese Zeit nutze ich, um abzuschalten und einfach mal die Seele baumeln zu lassen“**, so Maik.

Auf Geschäftsreise in Tansania mit Deniz

Afrika ist ein wichtiger Markt für uns, daher nehmen wir jedes Jahr an den Partner- und Netzwerktreffen vor Ort teil. Dieses Jahr ging es nach Tansania, genauer gesagt nach Dar Es Salaam, der Hauptstadt von Tansania.

(1) Mit über 80 verschiedenen Partnern aus ganz Afrika haben wir uns getroffen, um über den Kontinent, die Menschen, über China und dessen Investitionen in Afrika und die damit verbunden neuen Logistikmöglichkeiten zu diskutieren.

Ja, nicht nur die Seidenstraße von China nach Europa ist ausgebaut, sondern auch eine Seidenstraße nach Afrika. Seehäfen, Flughäfen, Bahntrassen und Zollläger wurden durch die chinesische Regierung finanziert, um zum Beispiel von der Ostküste aus in das Innere des Kontinents besser, einfacher und schneller zu gelangen. Die Bahntrassen verbinden die Ost- und Westküste miteinander. Und nur wer sich mit diesen Möglichkeiten in Afrika auskennt und die richtigen Partner an seiner Seite hat, kann sich als richtiger Afrikaexperte bezeichnen.

Natürlich habe ich mit den vielen anderen Logistikfreunden die Zeit genutzt, um auch das Land Tansania und seine Menschen kennen zu lernen. Wir waren auf der Insel Sansibar und haben an einer „Spice Tour“ teilgenommen, hier zu sehen die Jackfruit. (2)

Auch sehr interessant war die „Slave Trade Exhibit“, eine Ausstellung zum Sklavenhandel in der Zeit von 1800 – 1909. Tansania galt damals als weltweites Hauptverteilzentrum von Sklaven. (3) (4)

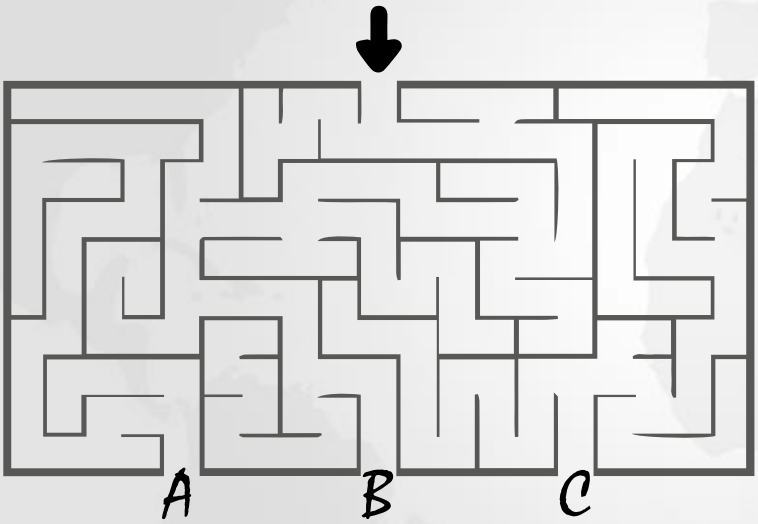
Danach hatten wir die Möglichkeit Riesenschildkröten in freier Natur zu erleben. Schade, dass es zeitlich nicht für eine SAFARI-Tour gereicht hat. (5)

Die Eindrücke des „Central Markts“ waren unglaublich: frische Gewürze, Lebensmittel, Textilien, frisches Fleisch (das unverpackt am Haken zum Verkauf hängt), die vielen Menschen und der intensive Geruchsmix. (6)

Es waren sehr spannende und eindrucksvolle Tage, die ich in Tansania verbracht habe.

RÄTSELSPASS!

Lösen Sie unser Labyrinth und haben Sie damit die Chance auf eine hochwertige Digitaluhr. **Welcher Weg ist der Richtige?**



Ihre Lösung *

* Mit dem Einsenden des Lösungsbuchstabens über www.skyline-express.de/gewinnspiel.html nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss: 17.12.2019

GEWINNEN SIE EINE DIGITALUHR!

- hochwertig verarbeitete formschöne Digitaluhr
- Kabellose Ladestation für alle geeigneten Smartphones
- Alarm-Funktion
- 5 Watt Lautsprecher mit Bluetooth Version 5.0 AUX oder SD-Speicherkarte
- FM Radio
- integriertes Mikrophon zum Freisprechen
- hochwertiger wiederaufladbarem Akku mit 2.000 mAh
- verspiegeltes LED-Display

1: Passend zur bevorstehenden Weihnachtszeit kommt der Weihnachtsmann fröhlich zurück aus seinem Sommerurlaub aus der Karibik. Und landet Zuhause am Nordpol...

2: Glücklich sieht er wie fleißig die Wichtel in seiner Abwesenheit waren. Alle Geschenke sind sorgfältig auf Paletten sortiert, damit die Auslieferung gut verlaufen kann.

3: Zufrieden gehen der Weihnachtsmann und die Wichtel ins Bett. So bemerken sie nicht die drei bösen Waschbären, die sich in die Werkstatt schleichen. Sie klauen die Holzpaletten und bringen damit alles durcheinander...

4: In seiner Not ruft der Weihnachtsmann am nächsten Morgen Gooseman an und bittet ihn um Hilfe. Dieser macht sich sofort auf den Weg mit einer Überraschung im Gespäck...

5: Zügig verstaut Gooseman die Pakete auf den neuen MTTs von Skyline. Mit Hilfe der Wichtel sind sie schnell wieder sortiert. Der Weihnachtsmann staunt wie schnell sich das MTT mitsamt den Geschenken in den Geschenkesack schieben lässt. Danke Gooseman!

skyline express
worldwide logistics

IMPRESSUM

Herausgeber:
Skyline Express International GmbH
Im Seelenkamp 23-25, 32791 Lage
Telefon: +49 5232 9997-00
Fax: +49 5232 9997-159
E-Mail: info@skyline-express.de
Internet: www.skyline-express.de
Geschäftsführer / C.E.O.: Volker Sim
UstIDNr. / VAT Number: DE812937775
Eingetragen im Handelsregister
beim Amtsgericht Lemgo, HRB 4674

Produktion:
contact1.de - Agentur fuer Ideen GmbH
Allee 11, 32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231 56986 17
Fax: +49 (0) 5231 56986 21
Email: info@contact1.de
Internet: www.contact1.de

Druck:
Druckerei Zimmer GmbH
Graffeler Berg 31, 33142 Büren
Telefon: +49 (0) 2955 74745 0
Fax: +49 (0)2955 74745 29
Email: info@druckerei-zimmer.de
Internet: www.zimmer-druck.de

Auflage:
2450

Abmeldung:
abmeldung-skylinekurier@skyline-express.de